

Montag, 25. Oktober 2004

Außerdem hat der Rat gemäß Artikel 251 Absatz 2 EG-Vertrag mitgeteilt, dass er den Standpunkt des Parlaments billigt, den dieses in erster Lesung am 31. März 2004 im Hinblick auf den Erlass einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 85/611/EWG, 91/675/EWG, 93/6/EWG und 94/19/EG des Rates sowie der Richtlinien 2000/12/EG, 2002/83/EG und 2002/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer neuen Ausschussstruktur im Finanzdienstleistungsbereich (2003/0263(COD)) angenommen hat.

Gemäß Artikel 66 Absatz 2 der Geschäftsordnung hat der Präsident entschieden, den zuständigen Ausschuss zu konsultieren, um sich davon zu vergewissern, dass die vom Rat vorgenommenen Anpassungen den Vorschlag in der Sache nicht betreffen.

9. Genehmigung zur Ausarbeitung von Initiativberichten

AFET-Ausschuss:

- Empfehlung zu den Beziehungen EU-Indien (2004/2195(INI)) (mitberatend: INTA)

10. Zusammensetzung der Ausschüsse

Auf Antrag der PPE-DE-Fraktion bestätigt das Parlament die folgenden Benennungen:

- Unterausschuss Menschenrechte: Lojze Peterle anstelle von Mihael Brejc
- Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung: Mihael Brejc anstelle von Lojze Peterle

11. Arbeitsplan

Nach der Tagesordnung folgt die Festlegung des Arbeitsplans.

Der endgültige Entwurf der Tagesordnung der Oktober-Tagung (PE 347.486/PDOJ) wurde verteilt. Es wurde keine Änderung beantragt.

Auf Antrag der Verts/ALE- und GUE/NGL-Fraktionen wurde eine Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen auf Montag, 25. Oktober 2004, 19.00 Uhr, zu dem Bericht Emilio Menéndez del Valle über die Beziehungen EU-Indien (A6-0024/2004 — Punkt 56 des PDOJ) festgesetzt.

Antrag des Rates auf Anwendung des Dringlichkeitsverfahrens (Artikel 134 GO) auf:

- Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2667/2000 des Rates über die Europäische Agentur für Wiederaufbau [KOM(2004) 0451 — C6-0075/2004 — 2004/0133 (CNS)]

Begründung der Dringlichkeit:

Wenn ihr Mandat nicht verlängert wird, wird die Agentur nicht in der Lage sein, ihre Tätigkeiten über den 31. Dezember 2004 hinaus fortzusetzen. Es ist deshalb notwendig, diese Verlängerung unverzüglich zu beschließen.

- Vorschlag für eine Verordnung des Rates Schaffung eines finanziellen Stützungsinstruments zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns [KOM(2004) 0465 — C6-0098/2004 — 2004/0145(CNS)]

Begründung der Dringlichkeit:

Durch diesen Vorschlag sollen die Schlussfolgerungen des Rates zu Zypern vom 26. April 2004 so rasch wie möglich umgesetzt werden, um die Wiedervereinigung Zyperns zu erleichtern.

Beantragung der Durchführung des Dringlichkeitsverfahrens durch Rat und Kommission:

- Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses 2002/883/EG des Rates über eine weitere Finanzhilfe für Bosnien und Herzegowina [KOM(2004) 0604 — C6-0145/2004 — 2004/0207(CNS)]

Montag, 25. Oktober 2004

- Vorschlag für einen Beschluss des Rates über eine Finanzhilfe für Serbien und Montenegro und zur Änderung des Beschlusses 2002/882/EG über eine weitere Finanzhilfe für die Bundesrepublik Jugoslawien [KOM(2004) 0605 — C6-0146/2004 — 2004/0204(CNS)]

Begründung der Dringlichkeit:

Serbien und Montenegro sowie Bosnien und Herzegowina bedürfen der Fortführung der externen Finanzhilfe, um ihre Programme zur wirtschaftlichen Stabilisierung und Reform, die mit dem IMF vereinbart wurden, zu unterstützen.

Das Parlament wird zu Beginn der folgenden Sitzung über die Dringlichkeit zu befinden haben.

*

* *

Der Arbeitsplan ist somit festgelegt.

12. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung

Gemäß Artikel 144 GO sprechen die folgenden Abgeordneten, die die Aufmerksamkeit des Parlaments auf Fragen von politischer Bedeutung richten wollen:

Csaba Sándor Tabajdi, Simon Coveney, Bogusław Sonik, Luis Yañez-Barnuevo García, Sylwester Chruszcz, Ryszard Czarnecki, Mirosław Mariusz Piotrowski, Georgios Papastamkos, Bogdan Pęk, Philip Bushill-Matthews, Pál Schmitt, Urszula Krupa, Margrietus van den Berg, Katalin Lévai, Lidia Joanna Geringer de Oedenberg, Louis Grech, Sarah Ludford, Camiel Eurlings, Hélène Flautre, Robert Evans, Frederika Brepoels, Ilda Figueiredo, Helmuth Markov, Carlos José Iturgaiz Angulo, Ian Hudghton.

13. Europäische Zentralbank: Jahresbericht 2003 (Aussprache)

Bericht: Jahresbericht der Europäischen Zentralbank 2003 [2004/2144(INI)] — Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Berichterstatter: Alain Lipietz (A6-0014/2004)

Alain Lipietz erläutert den Bericht.

VORSITZ: Edward McMILLAN-SCOTT

Vizepräsident

Es sprechen Jean-Claude Trichet (Präsident der EZB), Kurt Joachim Lauk im Namen der PPE-DE-Fraktion, Joseph Muscat im Namen der PSE-Fraktion, Wolf Klinz im Namen der ALDE-Fraktion, Sahra Wagenknecht im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Nils Lundgren im Namen der IND/DEM-Fraktion, Hans-Peter Martin, fraktionslos, Othmar Karas, Benoît Hamon, Johannes Blokland, Alexander Radwan, Antolín Sánchez Presedo, José Manuel García-Margallo y Marfil (Angesichts der fortgeschrittenen Stunde bittet der Präsident Herrn Jean-Claude Trichet, den Abgeordneten, die Fragen gestellt haben, schriftliche Antworten zu übermitteln), Joaquín Almunia (Mitglied der Kommission) und Jean-Claude Trichet.

Die Aussprache wird geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 8.5 des Protokolls vom 26.10.2004.*

VORSITZ: Gérard ONESTA

Vizepräsident

Es sprechen Josu Ortuondo Larrea zur Wortmeldung von Carlos José Iturgaiz Angulo (*Punkt 12*) und José Manuel García-Margallo y Marfil zur Wortmeldung von Josu Ortuondo Larrea.